



Qualifikationsturnier für die 18. Deutschen Boccia-Meisterschaften 2022

Nachdem im Jahr 2020 alle Bocciaturniere coronabedingt ausfallen mussten und 2021 das Qualifikationsturnier ebenfalls wegen Corona in den Herbst verlegt werden musste, konnte in diesem Jahr das Qualifikationsturnier endlich wieder traditionsgemäß im Frühjahr in der sehr schönen und geeigneten Sporthalle der Hulda-Pankok-Gesamtschule in Düsseldorf stattfinden.

Wie in den Jahren zuvor trat der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm) als Veranstalter und als Ausrichter auf. Die administrativen Aufgaben lagen in den Händen von Sven Reitemeyer, Referent für Sport beim bvkm, die fachliche Expertise lieferte der Fachausschuss Sport des bvkm.

Ursprünglich lagen dem bvkm 26 Meldungen vor. In der Startklasse BC 4 waren weniger als 6 Meldungen eingegangen, weshalb gemäß dem geltenden Qualifikationssystem die gemeldeten Spieler und Spielerinnen nicht antreten mussten, um sich für die Deutschen Meisterschaften im Herbst zu qualifizieren. Sie sind automatisch qualifiziert.

Mehrere Abmeldungen erhielt der bvkm kurz vor Turnierbeginn. Darunter waren krankheitsbedingte Abmeldungen. Leider trafen aber auch Abmeldungen ein, weil kein gültiger Gesundheitspass vorgelegt werden konnte.

Somit fand das Turnier nur mit 18 Spielern bzw. Spielerinnen aus drei Startklassen statt.

Abweichend von den internationalen Regeln der World Boccia traten Frauen und Männer gemeinsam gegeneinander an. Weiterhin wurde nicht aus den Wurfboxen 3 und 4, sondern aus 2 und 5 gespielt, um den Abstand zwischen den Spielenden gewähren zu können und um eine Zeitverzögerung durch Herausfahren aus und Hereinfahren in die Box zu verhindern.

In der Startklasse BC 2 traten drei (3) Spieler und eine (1) Spielerin an. Deren Turnier war zur Mittagszeit beendet. Deshalb wurde die Siegerehrung für diese Startklasse vorgezogen, um allen Beteiligten eine frühzeitige Heimfahrt zu ermöglichen.

In der Startklasse BC 1 waren vier (4) Spieler und zwei (2) Spielerinnen am Start. In der Klasse BC 3, in der mit Assistenz und Rampe gespielt wird, war das Teilnehmerfeld mit acht (8) Spielern bzw. Spielerinnen das größte. Hier war das Verhältnis von Frauen zu Männern zwei (2) zu sechs (6).

Unter den 18 Sportlern waren also 5 Frauen und 13 Männer. Die Unausgewogenheit zwischen den Geschlechtern ist immer noch sehr markant.



Es war ein kleines, aber feines Turnier, das sowohl den Sportlern als auch den Offiziellen ausreichend Zeit für Erholungsphasen bot.

Zu dem erfolgreichen Turnierverlauf haben wesentlich der Turnierleiter Jan Tjarks mit Unterstützung seiner Mutter Doris Tjarks und die Schiedsrichter unter Leitung von Jana Skripalle beigetragen. Ihnen sei an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz gedankt. Dank richtet sich auch an die zahlreichen Teilnehmer, die ihre Aufgabe zuverlässig ausgeführt haben.

Besonderer Dank geht an die Stadt Düsseldorf und die Leitung der Hulda-Pankok-Gesamtschule für die Möglichkeit der Hallennutzung und der Mensa der Schule. Die Küchenleitung hat uns durch den gesamten Tag mit schmackhaften Häppchen und gutem Mittagessen versorgt. Der freundliche Empfang durch den Hausmeister der Schule war wohltuend.

Die Platzierungen des Qualifikationsturniers sind der Anlage zu entnehmen. Die fünf Besten jeder Startklasse haben sich für die Deutschen Boccia-Meisterschaften qualifiziert, die am 29. Oktober 2022 in Berlin stattfinden werden.

Margret Kellner
Sportliche Leiterin des Turniers
Vorsitzende des Fachausschusses Sport im bvkm